"FBW-ZYT"

Die aktuellen Club-News *Oktober 2017*

Sommerzeit – Reisezeit

Der Sonntag, 27. August, zeigte sich von der schönsten Seite! Ideal um mit dem FBW-Bus, ex VZO, auszufahren. Mitten durch die Stadt Zürich fahren wir nach Endingen im Surental. Da wartet Hansjörg Krell als Museumsführer und Otto Richner als Helfer auf uns. Nach der Stärkung mit Kaffee und Gipfeli werden wir in zwei Gruppen eingeteilt und gehen staunend, nickend und fragend durch die vollgestopften Räume.

Da der Besitzer wegen Landwirtschaftsland keine Baubewilligung bekommt, darf er leider nicht erweitern. Sein Sammelsurium ist immens. Da sooo viel auf einmal an einem Ort liegt, kann man das Einzelne gar nicht richtig aufnehmen und speichern. Auch beim zweiten Durchgang sieht man viel Neues. Sei es mit der Spezialität Feuerwehr: Wassereimer aus Leder, Helm, Schlauch. Hydranten stehen vor dem Haus. Leiter, Feuerwehrauto aus England wird auch in der Ausstellung gesichtet.

Ein Teil der Ausstellung wird dem Thema Handwerk gewidmet. Ambos, Keil, Hammer, Beil, Telefone, Schreibmaschinen, Frisierstuhl plus Rasierpinsel usw. usw. Man könnte ein ganzes Buch füllen mit aufzählen. Daher lasse ich die Bilder sprechen. Aber auch das nur in einem kleinen Teil!

Ja, schon ist die Zeit abgelaufen und wir tuckern nach Gippingen ins Weisse Kreuz. Das Team hat alles vorbereitet und das Essen geniessen wir im warmen Saal. Grosszügigerweise ist der Kaffee vom Wirt gespendet worden. Vielen Dank!

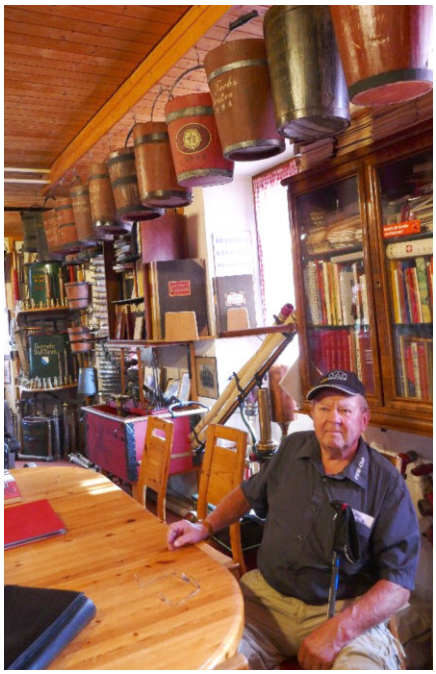
Das Dach beim Bus wird nach hinten gefahren und nun luften die Frisuren

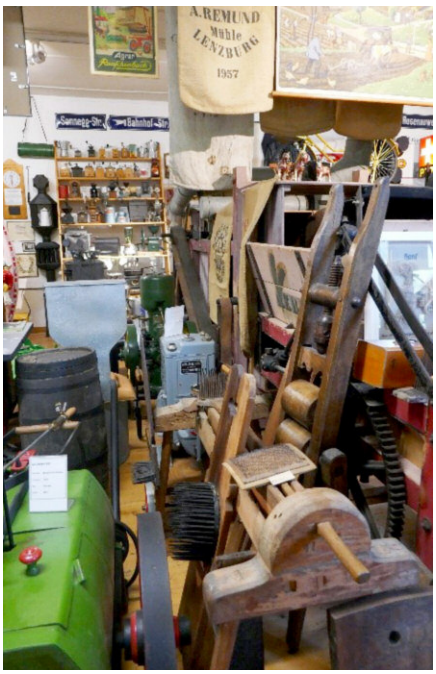






auf den Köpfen bis wir zu unserem wohlverdienten Dessert kommen. Livia Greub (Jarmorini), ehemals Vorstandsmitglied der Routiers Zürcher Oberland, wirtet in der Traube in Rudolfingen. Sie hat das Wirten im Blut und man fühlt sich wohl in der speziell dekorierten Wirtsstube. Leicht abgekühlt steigen wir nach dem Gruppenfoto wieder in den blauen Bus und werden von Hans sicher nach Wetzikon zurückgefahren. Der Bus und er müssen sich noch etwas aneinander gewöhnen, hat er schmunzelnd erwähnt! Der Maibach lässt grüssen!









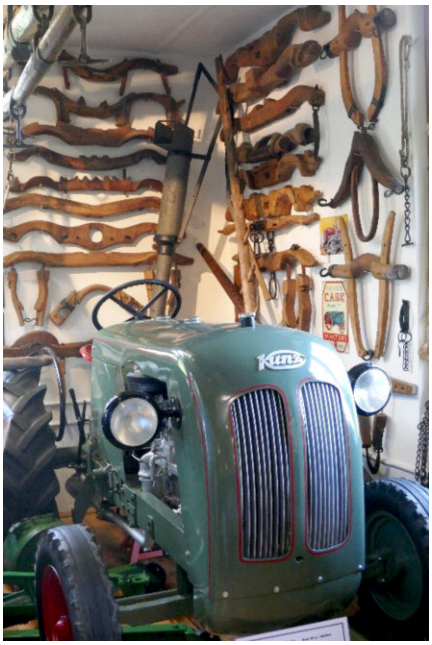









Au s'Suffe het es Änd,
wänn mer dehei
Wallholz kännt !











Fischer Ausfahrt 16.September





30. und letzte von Hans Fischer offiziell organisierte Ausfahrt!

Schade und doch verständlich. Es ist wahnsinnig, wieviele das Angebot annehmen und sich durch das Bünderland leiten lassen! Über Brücken, die man nur einzeln passieren darf, durch schmale Strassen und durch kleine Tunnel im Versamer Tobel. Kopf einziehen und dann sollte es gehen!? An einer «Passstrasse» stand ein Rotlicht, das uns die Gelegenheit gab, schöne Fotos zu machen. Ja, nach einer Spitzkehre steht der vorfahrende LKW oder Bus direkt schön aufgereiht vor der Linse!

Zur Begrüssung sprach HF mit etwas Wehmut und Dankbarkeit. Dankbarkeit, weil er das grosse Amt abgeben darf. Am Vorabend um halb Zehn schellte noch das Telefon um Mahlzeiten anzumelden! Anfang Woche waren es 320 Personen, dann 360 und am Schluss 420! Man soll sich das mal vorstellen! Wohin mit all den Personen und wie soll da die Küche noch richtig funktionieren!? Ein riesiges Kompliment der Küchenmannschaft. Das Essen war super und der Ablauf fand reibungslos statt. Ausser denjenigen, die sich gar nicht angemeldet haben und doch erschienen sind! Die sind aber selber schuld! Hans machte das mit einem träffen Spruch direkt den Betroffenen kund!

HF sprach mit etwas Wehmut, es gab sehr viele schöne und lustige Momente. Er könnte wohl ein Buch schreiben, mit den Episoden, die er erlebt hat an den verschiedenen Ausfahrten! Eine super Idee hatte die Firma Wegmüller. Das Holz lag bereit und schön beschriftet, als Seitenwand drapiert führten sie die Dankesworte mit sich (siehe Bild)!

An dieser Stelle möchten auch wir uns ganz herzlich bei Hans bedanken, dass die FBW-Crew immer willkommen war. Hans, machs guet!






ritz Burger
Altendorf








SAURER









Bernina Gran Turismo. 22.–24. September

Das ist ein neues Kapitel, wo der FBW-Club involviert war.



Ein Nostalgie-Autorennen am Berninapass. Damit die Fahrer und Zuschauer das Startgelände und den Zielraum trotz gesperrter Strasse erreichen, werden FBW-Busse von Diavolezza und Lagalb zum Hospiz eingesetzt. Am Freitag gab es zwar nur Luftfracht, aber der Samstag zeigte, dass es ein Bedürfnis war, mit den Oldies zu fahren. Einige blieben im Bus sitzen und genossen die Fahrt bis die Rennautos gestartet sind!

Da geht ja was, es knattert und dröhnt von weit her. In La Rösa starten die Rennmaschinen Richtung Bernina Hospiz, gestaffelt und mit unterschiedlichen Zeitabständen. Die Nummern 1–19 fuhren nach Zeitangaben! Die wollten aber doch Gas geben, was der Motor hergibt. Kurz vor der Ziellinie bremsten sie dann ab, damit sie nicht ganz sooo weit neben der vorgegebenen Zeitangabe sind! Die restlichen 43 Startenden gaben alles und versuchten die schnellste Zeit zu fahren. Leider kann ich den Ton nicht mitliefern! An diesem Anlass wurde auch ein Nostalgie-Zug eingesetzt. Silvia und ich liessen es uns nicht nehmen und fuhren so zurück nach Pontresina ins Hotel.

Wenn alles nach Plan läuft, werden FBW nächstes Jahr wieder die Passstrasse hinauf- und herunterfahren.
















44




OSPIZIO BERNINA







Aufruf

Bitte schickt mir gelungene Bilder von unserem Jubiläums Anlass auf der Schwägalp.

Ich habe im Sinn, ein Fotobuch zur Erinnerung zusammenzustellen!

Oder besser gefragt: Würde das jemand für mich, uns machen???
Ich bin nicht geübt!

Liegengebliebene Lederjacke vom 17. Juni 2017 hängt noch im Museum.

Neue Besitzer gesucht...

FBW AX 40
Chassis-Nr. 3375; Jg. 1954
Ex. Armee 4x4; Brücke mit Verdeck
Motor DX 110 PS, 35 000 Km
Funktionstüchtig;
V max. ca. 55 Km/h

FBW AX 40
Cassis-Nr. 3762; Jg. 1955
Ex. Armee 4x4; Brücke mit Verdeck
Motor DX 110 PS, Kühler fehlt
ev. als Esatzteilspender

Zu L 50
FBW 4-Gang Getriebe &
Schnellgang SP 140
Preise nach Vereinbarung (günstig)
Kurt Iten
Aarütistrasse 9, 8192 Glattfelden
Tel. 044 867 39 55;
garage.iten@bluewin.ch

2 X FBW 50V-E3
Chassis-Nr. 5950 & 5977; Jg. 1973
Flugzeugtankwagen ex. Armee
Tank 8500 Ltr.; Motor E3 210 PS,
Getriebe ZF 12-Gang
Wenig Kilometer;
Preis Fr. 2000.– pro Fahrzeug
Titus Lüscher
Para-Sport-Club Triengen
6234 Triengen
Mobil 079 666 87 83
Tel. 062 775 60 06
info@psctriengen.ch

Fotos & weitere Angebote unter: **ww.fbw.ch, Rubrik Marktplatz**

Voranzeige Club-Anlässe

Diverse offene Sonntage im Museum.
Die «Diensthabenden» freuen sich auf Besuch, auch aus den eigenen Reihen!

Sonntag 3. Dezember **Chlaus** (siehe Beilage)

Sonntag 8. April 2018 **Generalversammlung**